Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie einst

«Heil Hitla», hieß es einst vor tausend Jahren,
Als alle braun und gute Nazis waren.
Doch heute ist man entnazifiziert,
Und niemand nich is jemals mitmarschiert. —
«Heil Hedla» heißt es (wie vor tausend Jahren).
Es ist das Volk der Denker festgefahren
Im Herdengeist der Schafe, die dem bösen Wolf
Sich selbst zum Fraße bieten. (Siehe Abschnitt Dolf.)

(Der Bundestag-Abgeordnete Wolfgang Hedler hält antijüdische Reden und läßt sich mit «Heil Hedler» grüßen.) WS

Hahn in Ruh!

Wenn zu Ende geht der Sommer,
Wenn das Laub sich färbt im Wald,
Wird gar mancher wild statt frommer,
Steinern wird sein Herz und bald
Ist ein Raubtier aus ihm worden.
Pulver, Blei und Schießgewehr
Rüstet er und sinnt aufs Morden,
Kennt kein bessres Ziel nicht mehr.

Grimmig lüstern im Gebaren
Schleicht der Mann durch Wald und Flur,
Weder Mühen noch Gefahren
Scheut er auf des Wildes Spur.
Doch die Jagd geht bald zu Ende,
Das Gebot heißt: Hahn in Ruh!
Jägersmann wärmt seine Hände,
Hinterm Ofen stehn die Schuh.

Aus ist's mit dem Pulverblitzen
Und mit aller Schrotballistik;
Jetzt muß erst der Jäger schwitzen;
Denn nun kommt die Jagdstatistik.
Alles Wild, das zu erjagen
ihm gestattet war fürwahr,
steht vertraut, man muß es sagen,
aufgereiht im Formular.

Doch von allen diesen Tieren,
Die so schön Parade stehn
und den Jagdnerv irritieren,
hat er selten eins gesehn.
Grimmig wird es ihm ums Herz,
Wütend leert er Schnapsampullen,
zu beschwichtigen den Schmerz
und statistikt ... meistens Nullen. Igel

Croissant

«Ich schnitt es gern — — — »

Formalistik

Aus dem Schreiben eines deutschen Zollamtes an eine schweizerische Liebesgaben-Firma:

Bestimmungsgemäß dürfen je Empfänger und Monat nur 2,5 kg Kaffee abgabenfrei abgelassen werden. Die über diese abgabenfrei abzulassenden 2,5 kg hinausgehenden Mengen müßten, da sie nicht mehr als abgabenfreie Liebesgaben- oder Geschenksendungen anerkannt werden, die als solche eine Ausnahme von dem Einfuhrverbot darstellen, mangels einer Einfuhrbewilligung sichergestellt werden. Es ist jedoch nachgelassen, daß bei Ueberschreitung der zulässigen Höchstmengen eine Ablassung gegen Abgabenentrichtung zugestanden werden soll, ohne daß eine Einfuhrbewilligung vorliegt. Dabei ist es unbeachtlich, ob die Mehrmengen, die für einen Empfänger in einem Monat eingehen, schon zu einem früheren Zeitpunkt abgesandt werden konnten oder ob sich die Absendung aus irgendwelchen Gründen verzögert hat.

Wenn bei der Häufigkeit solcher, nur Kaffee enthaltenden Sendungen für den gleichen Empfänger der Verdacht aufkommen sollte, daß versucht wird, das Einfuhrverbot zu umgehen, müßte nach den einschlägigen Bestimmungen auch die Ablassung der Sendungen gegen Abgabenentrichtung abgelehnt werden. Die Sendungen würden dann der Beschlagnahme und Einziehung unterliegen. kw

Weisflog Bitter!
zu jeder Zeit ein Genuss

Schönste Winterfreuden in Sonne und Schnee —
dann Kurhaus FRUTT am Melchsee
1920 m ü. M. Schweiz. Skischule. Das heimelige, komfortable Berghotel. Pauschalwoche ab Fr. 125. Postauto ab Sarnen. Eig. Motorschlitten ab Stöckalp bis zum Hotel. - Prospekte. Tel. (041) 8 81 27.
Durrer & Amstad.